

"We'll all be "parents"! ... we all pull together!"

Matth., 18:4 Whoever humbles himself like this child is the greatest in the kingdom of heaven. 5 "Whoever receives one such child in my name receives me, 6 but whoever causes one of these little ones who believe in me to sin, 1 it would be better for him to have a great millstone fastened around his neck and to be drowned in the depth of the sea. 10 For I tell you that in heaven their angels always see the face of my Father who is in heaven.

1 The plight of the children of this world cries out to heaven

We hardly know how many children in the world "we" harm or leave them alone.

- > Abortions
- > Exploitations
- > child soldiers
- > Abuse in many ways
- > neglect
- > Hardly a "lobby"
- > You will be seduced to harmful lifestyle
- > You become a robber of financial exploiters.
- > They often simply "disturb" the world of adults.

2 The wrath of God: (better with a millstone than into the hands of the wrathful God)

- > Whoever does violence to the least blasphemes their Creator" Proverbs 14, 31
- > With regard to "getting rid" of children, Jesus can get really angry with his disciples Mt 19, 14
- > The frightening image of the "millstone around the neck".
- > The capital crime: to "annoy" them = to "disturb" them, to make them mad.
- > in relation to the faith in Christ
- > In every child Jesus himself meets us

3 The heavenly plan:

- > All adults help to "receive children in the name of Jesus".
- > The capital mission for us "parents": to educate children to God and in the name of Jesus, to protect and promote them, also as role models.
- > The personal angel of each child has direct access to God.
- > Jesus identifies himself with every child in the world. V. 5 "He takes me in".
- > "Should I be guardian of my brothers children?" Gen. 4, 9 Yes, if possible!

4 Become "parents" of all children From the Greenspiration:

"...they took care, prayed, cared for, stood by with advice and action, comforted, helped to guide and sometimes also to correct. They sometimes supported financially, became "friends" of the children and young people." And they did all this to Jesus! V. 5

From our (childless) Praeses Ansgar Hörsting to the topic: https://www.weisses-kreuz.de/dynamo/files/user_uploads/mediathek/zeitschriften/2012731_46_wk50_web.pdf

„Wir alle werden „Ältern“! ... wir alle (er-)ziehen an einem Strang!“

Matth., 18 4 Wer nun sich selbst erniedrigt wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 5 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. 6 Wer aber einen dieser Geringsten verstört, die an mich glauben, dem wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersüft werde im Meer, da es am tiefsten ist. 10 Denn ihre Engel sehen allezeit das Angesicht Gottes.

1 Die Not der Kinder dieser Welt schreit zum Himmel

Wir ahnen kaum, wieviel Kindern auf der Welt „wir“ schaden oder sie alleine lassen.

- > Abtreibungen
- > Ausbeutungen
- > Kindersoldaten
- > Missbrauch in vieler Hinsicht
- > Vernachlässigungen
- > Kaum eine „Lobby“
- > Sie werden verführt zu schädigendem Lebensstil
- > Sie werden zum Raub finanzieller Ausbeuter.
- > Sie „stören“ oft einfach die Welt der Erwachsenen.

2 Der Zorn Gottes: (besser mit Mühlstein als in die Hände des zornigen Gottes)

- > „Wer dem Geringen Gewalt antut, lästert deren Schöpfer“ Sprüche 14, 31
- > In Bezug auf das „Abwimmeln“ von Kindern kann Jesus über seine Jünger richtig ärgerlich werden Mt. 19, 14
- > Das erschreckende Bild des „Mühlsteins um den Hals“.
- > Das Kapitalverbrechen: sie zu „ärgern“ = zu „verstören“, sie irre zu machen.
 - > gegenüber dem Glauben an Christus
- > In jedem Kind begegnet uns Jesus selbst

3 Der himmlische Plan:

- > Alle Erwachsenen helfen mit, „Kinder im Namen Jesu aufzunehmen“ .
- > Der Kapitalauftrag für uns „Ältern“: Kinder zu Gott und im Namen Jesu zu erziehen, sie zu schützen und zu fördern, auch als Vorbilder.
- > Der persönliche Engel eines jeden Kindes hat Zugang direkt zu Gott.
- > Jesus identifiziert sich mit jedem Kind dieser Welt. V. 5 „der nimmt mich auf!“
- > „Sollte ich meiner Brüder Kinder Hüter sein?“ Gen. 4, 9 Ja, wenn möglich!!

4 Zu „Ältern“ aller Kinder werden Aus der Greenspiration:

„...sie haben sich gekümmert, gebetet, betreut, standen mit Rat und Tat zur Seite, haben getröstet, mitgeholfen anzuleiten und manchmal auch zu korrigieren. Sie haben mitunter finanziell unterstützt, sind „Freunde“ der Kinder und Jugendlichen geworden.“ Und das alles haben sie an Jesus getan!! V. 5

Von unserem (kinderlosen) Präses Ansgar Hörsting zum Thema: https://www.weisses-kreuz.de/dynamo/files/user_uploads/mediathek/zeitschriften/2012731_46_wk50_web.pdf